

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt
Sahlkamp-Mitte
In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Nr. 2691/2022

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an den Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt "Stöber-Treff Sahlkamp" 2023 aus kommunalen Mitteln Sozialer Zusammenhalt

Antrag,

dem Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) für das Projekt „Stöber-Treff Sahlkamp“ aus dem Ergebnishaushalt 2023, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, eine einmalige Zuwendung als Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu

20.000 Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Zielgruppe des Projektes sind Menschen mit geringem Einkommen, um Benachteiligungen entgegenzuwirken. Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern finden sowohl bei den beschäftigungsfördernden Maßnahmen Berücksichtigung, als auch bei den Warenangeboten / Einkaufsmöglichkeiten im Stöber-Treff.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102	Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung		
Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
		Transferaufwendungen	20.000,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	-20.000,00

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gestalten“ zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Sanierungsgebieten Hainholz, Stöcken, Sahlkamp-Mitte, Mühlenberg und Oberricklingen Nord-Ost. Neben städtebaulichen Maßnahmen sind die mit kommunalen Mitteln geförderten sozialen Vorhaben für den Erfolg der Sanierung substantiell.

Der Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) ist seit Februar 2016 Träger des Stöber-Treff Sahlkamp. Auf einer Ladenfläche von 275 m² werden von Montag bis Samstag an 40 Wochenstunden Gebrauchtmöbel und Hausrat angenommen und verkauft. Das Sozialkaufhaus wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Infrastruktur im Quartier.

Das Sozialkaufhaus „Stöber-Treff“ trägt auf mehrfache Weise zu einem Mehrwert in Sahlkamp-Mitte bei, denn einkommensschwachen Bewohner*innen bietet es günstige Möglichkeiten gebrauchte Dinge zu erwerben, von Arbeitslosigkeit betroffenen Bewohner*innen bietet es den (Wieder-) Einstieg in Beschäftigung und die Möglichkeit der Qualifizierung, das Sozialkaufhaus stärkt die lokale Ökonomie in diesem Quartier und trägt durch die Wiederverwertung gebrauchter Dinge zur Nachhaltigkeit bei.

Über beschäftigungsfördernde Maßnahmen der Jobcenter Region Hannover (JC), u.a. Arbeitsgelegenheiten (AGH), den besonders betreuungsintensiven Maßnahmen AGH „Neue Wege“ sowie über das Teilhabechancengesetz §16i und § 16e können Bewohner*innen in den Zweiten Arbeitsmarkt integriert werden. Das Aufgabenspektrum der Teilnehmer*innen umfasst dabei die Warenannahme, Prüfung, Aufbereitung und die Präsentation der Waren bis zum Verkauf bzw. der Ausgabe und der Entsorgung nicht benötigter Gegenstände. Der Kaufhausleitung und der pädagogischen Fachkraft obliegen die Koordinierung und Betreuung der geförderten Teilnehmer*innen, die Erstellung von Regelwerken, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnungen und die Akquise von Fördermitteln.

Die Angebote im Stöber-Treff tragen zur Stärkung der sozialen Infrastruktur in Sahlkamp-Mitte bei. Mit dem Projekt werden folgende Sanierungsziele verfolgt:

- Stärkung gemeinwesenorientierter intra- und interkultureller Ansätze mit bedarfsgerechtem Ausbau und Sanierung sozialer und kultureller Infrastruktureinrichtungen, Stabilisierung von sozialen Netzen und Nachbarschaften.
- Stärkung der lokalen Ökonomie und Förderung einer Nutzungsmischung in den reinen Wohngebietslagen sowie Absicherung der Nahversorgung.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf insgesamt 279.040 Euro, davon 240.690 Euro Personalkosten und 38.350 Euro Sachkosten. Das JobCenter beteiligt sich an der Finanzierung mit 197.140 Euro, Eigenmittel / Erlöse im Stöber-Treff Sahlkamp umfassen 61.900 Euro.

Die aus den kommunalen Mitteln Sozialer Zusammenhalt vorgesehene Zuwendung i. H. v. 20.000 Euro bezieht sich auf anteilige allgemeine projektbezogene Betriebs- und Personalkosten. Mittel stehen im Teilhaushalt 50, Produkt 35102, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, zur Verfügung.

50
Hannover / 21.10.2022